

Nuseyba-Dilan (FSJ 2016/2017) in der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb)



Hey! Ich bin Nuseyba-Dilan, bin 19 Jahre alt und leiste mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin.

Vor meinem Freiwilligen Jahr habe ich erfolgreich mein Abitur absolviert, jedoch mit der Absicht nach dem Abschluss ein Jahr Pause zu machen. Ein FSJ hatte sich in diesem Fall als ideal herausgestellt.

Bevor ich zu meinen Aufgaben komme, erkläre ich kurz was die Stiftung macht und was man über sie wissen sollte. Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin wurde aufgrund einer parlamentarischen Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses Ende 1993 errichtet, um der Jugend- und Familienarbeit in Berlin zusätzlich neue Impulse zu geben. Gefördert werden Familienprojekte, die den Austausch zwischen den Generationen anregen, sowie Jugendprojekte, bei denen die Motivation und aktive Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wichtig ist.



Als FSJler arbeitet man im Stiftungsbüro hauptsächlich für das Landesprogramm jugendnetz-berlin.de. Zu meinen Aufgaben gehört u.a. die redaktionelle Betreuung des

Onlineportals www.jugendnetz-berlin.de und seiner Social Media Kanäle, außerdem die Erstellung von Artikeln und Info-Material auf der Website, wie z.B. Verweise auf aktuelle Veranstaltungen. Gleichzeitig arbeite ich zusammen mit der Redaktion von www.jup.berlin, für die ich Veranstaltungen besuche und Berichterstattungen und Artikel zu verschiedenen Themen erstelle. Das können Veranstaltungen sein wie Workshops zum Thema

Hate-Speech oder Video Workshops. Außerdem fahren wir gemeinsam als Jugendredaktion auf Redaktionsfahrt für ein ganzes Wochenende, um Zeit miteinander zu verbringen, Ziele und Wünsche zu besprechen und an Schreib- und Videoworkshops teilzunehmen. Auf den Veranstaltungen mache ich Fotos, Notizen für meinen Bericht und halte durch Posts



via Instagram und Twitter alle am laufenden.

Jeden zweiten Dienstag findet unser Jugendredaktionstreffen statt, wo wir im Grunde genommen über alles was mit jup! zu tun hat reden. Hier werden Artikel fertig gestellt und Projektideen gesammelt und umgesetzt.

Jeder der einen Einblick in den Arbeitsalltag bekommen möchte und vielleicht vorhat beruflich den journalistischen Weg einzuschlagen, für die wäre ein FSJ bei der JFSB eine ideale Möglichkeit.